

**Lenzolit Bauchemie GmbH**Am Bahndamm 6  
19309 Lenzen**PRODUKTINFORMATION**  
**03/05****Reprofilier-Mörtel****Mineralischer, faserverstärkter Trass-Zementmörtel zum Ausbessern von Ausbrüchen, Abplatzungen etc. an Gesimsen, Ornamenten, Steingewänden, Lisenen und Denkmälern aller Art.****Zusammensetzung**

Werk-Trockenmörtel auf Trass-Zement-Basis mit feiner Körnung bis 0,8 mm nach DIN 18550 Mörtelgruppe P III, mit Faserzusatz und hydrophobierenden Vergütungsmitteln.

**Anwendung**

Reprofilier-Mörtel für Innen-, Außen- und Nassbereich. Ausbessern von Rissen, Ausbrüchen und Abplatzungen an Gesimsen und Ornamenten aus Natur sandstein, Naturstein, Beton und Werkstein, welche keine statische oder baudynamische Ursachen haben.

**Eigenschaften**

Weniger rissanfällig, weil faserverstärkt, wasserabweisend hydrophobiert, wasserfest, frost- und witterungsbeständig, gute Haftung und Wasserretention.

Standardfarbe hellgrau, auf Wunsch sind Objektbezogene Einfärbungen werksseitig lieferbar.

**Untergrund und Vorbereitung**

Geeignet auf allen mineralischen Untergründen (ausgenommen Gipsgebundenen), Betone, alte Dispersions-, Silikatputzflächen, Natur sandstein, Naturstein und Werkstein, und Mauerwerk aller Art. Untergrund muss tragfähig, trocken, ausreichend rau und frei von Stäuben sein, alte Farbanstriche aufrauen, ggf. entfernen, Hohlstellen, ausgebrochenes, verwittertes und loses Material bis auf tragfähigen Untergrund entfernen. Steinmetzmäßig einebnen und aufrauen. Stark saugende und absandende Untergründe mit Lenzolit Profi-Tiefengrund LH, glatte Untergründe mit Lenzolit Kombikontakt vorgrundieren. Ausbruchstellen, tiefer als 20 mm, mittels V4A-Schrauben mit PVC-Dübeln im Abstand von 10x10 cm als Mörtelträger im Untergrund verankern. Größere Schadstellen und brüchige Steinstellen mittels Metallgewebe (Armanet) armenieren.

**Verarbeitung**

Sackinhalt mit ca. 5-6 Liter sauberem Wasser solange mischen, bis eine homogene verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht, nach 15 Minuten nochmals durchrühren. Die gewohnte Konsistenz kann durch mehr oder weniger Wasserzugabe vom Verarbeiter selbst eingestellt werden. Zunächst den Untergrund anfeuchten und mit einer etwas dünner angemischten Schlamm einschlämmen. Anschließend sofort den Frischmörtel als pastöse Masse ca. 20-30 mm dick auftragen oder auf Schalung bis ca. 100 mm einfüllen und sofort mit geeignetem Werkzeug dem Original anpassen. Bei tiefen Ausbesserungen angezogene untere Lage aufrauen und den Arbeitsgang im Abstand von ca. 24 h wiederholen. Nach ca. 3-4 Stunden (abhängig von Witterung) gesamte Oberfläche mit einer Zehnklinge, Sägeblatt oder ähnlichem bearbeiten unter der angrenzenden Steinstruktur anpassen. Steinmetzmäßige Bearbeitung (Stocken, Scharrieren) ist erst nach ca. 3-4 Wochen möglich.

**Lieferform**

5 kg und 30 kg Sack

**Technische Beratung**Bei kritischen Bedingungen unbedingt Beratung anfordern!  
Telefon 038792-98621 Fax 038792-98619